

Mikl-Leitner zu FP: Stadler-Mission in NÖ völlig gescheitert

Utl.: FPÖ muß endlich aufhören, die Leute für dumm verkaufen zu wollen =

Niederösterreich, 30.8.1998 (NÖI) - "Die NÖ-Mission des Ewald Stadler ist völlig gescheitert. Außer ein paar völlig entbehrlichen Kläffern gab es vom Neo-Niederösterreicher nichts zu hören. Im Gegenteil, die Finanzmisere wurde von Tag zu Tag schlimmer. Stadler und Schimanek haben es in keiner Weise geschafft, ein entsprechendes Konzept zur Lösung des freiheitlichen Finanzdesasters vorzulegen. Die Herren haben beim außerordentlichen Landesparteitag im Juli viel versprochen, passiert ist nichts", kritisiert VP-Landesgeschäftsführerin Mag. Johanna Mikl-Leitner die neue FP-Führung. ****

"Der Bundesobmann ist ob des Zustandes seiner Partei offensichtlich völlig außer Rand und Band", kommentierte Mikl-Leitner die jüngsten Aussagen Haiders. "Die FPÖ steht mit 300 Millionen in der Kreide und jetzt seien die anderen an diesem Finanzsumpf schuld. Das ist letztklassig. Die FPÖ muß endlich aufhören, die Bevölkerung für dumm verkaufen zu wollen. Die FPÖ hat diesen Finanzsumpf verursacht, sie muß ihn auch trockenlegen. Die Steuerzahler dürfen nicht zur Kasse gebeten werden", so die VP-Managerin.

(Schluß)

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0029 1998-08-30/11:42

301142 Aug 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980830_OTS0029